

## Anlage

### Fakultativer Aufsichtsrat

5 der 9 Vertreter entsendet die Stadt Bedburg, dazu zählt der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter

Sitzverteilung nach § 50 Abs. 3 GO NRW:

#### Beispiel 1:

Unter Berücksichtigung der reinen Sitzverteilung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), SPD-Fraktion (12 Stimmen), FWG-Fraktion (6 Stimmen), Fraktion Bündnis90/Grüne (2 Stimmen), Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (je 1 Stimme) -

würde es zu folgender Besetzung der 5 städtischen Aufsichtsratssitze kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter

2 Sitze für die CDU-Fraktion

1 Sitz für die SPD-Fraktion

1 Sitz für die FWG-Fraktion

#### Beispiel 2:

Unter Berücksichtigung einer denkbaren Listenverbindung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), Listenverbindung SPD-Fraktion, FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis90/Grüne, Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (22 Stimmen) -

würde es zu folgender Besetzung der 5 städtischen Aufsichtsratssitze kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter

2 Sitze für die CDU-Fraktion

2 Sitze für die Listenverbindung

Entscheidend ist letztlich jedoch nicht die Sitzverteilung, sondern die bei der Abstimmung konkret abgegebene Stimmenzahl.

## **Gesellschafterversammlung (nur bei Entsendung von mehr als einem städtischen Vertreter)**

Sitzverteilung nach § 50 Abs. 3 GO NRW:

### **Beispiele für die Entsendung von 2 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung**

#### Beispiel 1:

Unter Berücksichtigung der reinen Sitzverteilung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), SPD-Fraktion (12 Stimmen), FWG-Fraktion (6 Stimmen), Fraktion Bündnis90/Grüne (2 Stimmen), Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (je 1 Stimme) -

würde es zu folgender Besetzung der 2 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und ein Sitz für die CDU-Fraktion

#### Beispiel 2:

Unter Berücksichtigung einer denkbaren Listenverbindung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), Listenverbindung SPD-Fraktion, FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis90/Grüne, Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (22 Stimmen) -

würde es zu folgender Besetzung der 2 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und ein Sitz für die Listenverbindung

## Beispiele für die Entsendung von 3 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung

### Beispiel 1:

Unter Berücksichtigung der reinen Sitzverteilung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), SPD-Fraktion (12 Stimmen), FWG-Fraktion (6 Stimmen), Fraktion Bündnis90/Grüne (2 Stimmen), Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (je 1 Stimme) -

würde es zu folgender Besetzung der 3 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und ein Sitz für die CDU-Fraktion und ein Sitz für die SPD-Fraktion

### Beispiel 2:

Unter Berücksichtigung einer denkbaren Listenverbindung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), Listenverbindung SPD-Fraktion, FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis90/Grüne, Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (22 Stimmen) -

würde es zu folgender Besetzung der 3 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und ein Sitz für die Listenverbindung sowie ein Sitz für die CDU-Fraktion

## Beispiele für die Entsendung von 4 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung

### Beispiel 1:

Unter Berücksichtigung der reinen Sitzverteilung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), SPD-Fraktion (12 Stimmen), FWG-Fraktion (6 Stimmen), Fraktion Bündnis90/Grüne (2 Stimmen), Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (je 1 Stimme) -

würde es zu folgender Besetzung der 4 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und ein Sitz für die CDU-Fraktion sowie ein Sitz für die SPD-Fraktion und ein Sitz für die FWG-Fraktion

### Beispiel 2:

Unter Berücksichtigung einer denkbaren Listenverbindung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), Listenverbindung SPD-Fraktion, FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis90/Grüne, Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (22 Stimmen) -

würde es zu folgender Besetzung der 4 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und zwei Sitze für die Listenverbindung sowie ein Sitz für die CDU-Fraktion

## Beispiele für die Entsendung von 5 Mitgliedern in die Gesellschafterversammlung

### Beispiel 1:

Unter Berücksichtigung der reinen Sitzverteilung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), SPD-Fraktion (12 Stimmen), FWG-Fraktion (6 Stimmen), Fraktion Bündnis90/Grüne (2 Stimmen), Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (je 1 Stimme) -

würde es zu folgender Besetzung der 5 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und zwei Sitze für die CDU-Fraktion sowie ein Sitz für die SPD-Fraktion und ein Sitz für die FWG-Fraktion

### Beispiel 2:

Unter Berücksichtigung einer denkbaren Listenverbindung im Rat der Stadt Bedburg

- CDU-Fraktion (14 Stimmen), Listenverbindung SPD-Fraktion, FWG-Fraktion, Fraktion Bündnis90/Grüne, Einzelmandatsträger Hoffmann und Eckl (22 Stimmen) -

würde es zu folgender Besetzung der 5 städtischen Sitze in der Gesellschafterversammlung kommen:

Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter und zwei Sitze für die Listenverbindung sowie zwei Sitze für die CDU-Fraktion

### **Wichtiger Hinweis!**

**Entscheidend ist nicht die hinter einem Wahlvorschlag fiktiv verortete Sitzzahl!  
Entscheidend ist letztlich die bei der Abstimmung konkret abgegebene  
Stimmzahl auf den jeweiligen Wahlvorschlag!**